

Schwimmen: **39.** Platz für Christine **Mailliet** über **200 m Freistil** (2:02.91)

Kein Rekord, aber dennoch Freude



Christine Mailliet legte ihre Nervosität ab und zeigte mit Platz 6 in ihrem Vorlauf ein konstantes Rennen

Aus Peking berichten Philip Michel (Texte) und Roland Miny (Fotos)

Nach dem eher durchwachsenen Start der Luxemburger Schwimmer bei Olympia hat gestern Christine Mailliet die Richtung gewiesen: Die Ettelbrückerin blieb zwar ebenfalls über ihrer Bestleistung über 200 m Freistil, schwamm aber bis auf 20 Hundertstel an ihren Landesrekord heran und realisierte somit ihre zweitbeste je geschwommene Zeit. Die 2:02.91 reichten im 46-köpfigen Starterfeld lediglich zu Platz 39.

Auf der Bahn acht ins Rennen gegegangen schwamm die 21-Jährige ein konstantes Rennen. Die erste Bahn ging Mailliet nicht zu schnell an und wendete ein erstes Mal nach 29:36 Sekunden. „Ich habe probiert, die Frequenz nicht zu hoch zu schrau-

ben. Kurz vor der zweiten Wende habe ich dann etwas beschleunigt und bis zum Schluss durchgezogen“, so eine zufriedene Mailliet nach dem Rennen. An der 100-Meter-Marke blieb die Uhr bei 1:00.39 stehen, die Luxemburgerin belegte Rang 6, den sie bis zum Anschlag nicht mehr abgeben sollte. „Ich bin zufrieden. Natürlich hatte ich mir eine Bestzeit gewünscht und ich habe mich auch schnell gefühlt. Es war eine lange Saison und deshalb bin ich froh, hier so gut geschwommen zu sein.“

Dabei musste die Ettelbrückerin im vollbesetzten Watercube von Peking zunächst einmal ihre Nervosität überwinden: „Ja, ich war ziemlich nervös. Mir war ein wenig schlecht und ich hatte ein bisschen Angst. Aber als ich auf dem Startblock stand, da war es plötzlich vorbei. Schlussendlich muss ich aber sagen, dass ich es genossen habe“, schildert Mailliet ihre Gefühle vor dem Rennen, „denn wer weiß schon, was

in vier Jahren ist. Vor so vielen Zuschauern werde ich wahrscheinlich nie mehr schwimmen.“

Zufrieden war auch Klaus-Jürgen Ohk, technischer Direktor der FLNS: „Na klar, es war kein Rekord, aber Christine hat das dennoch ganz toll gemacht. Die Zugfrequenz war etwas zu hoch, aber sie hat es durchgestanden.“

Von Erleichterung nach einem doch enttäuschenden Auftakt der Schwimmer bei Olympia wollte Ohk aber nichts wissen: „Ach was, ich freue mich einfach für Christine. Sie hat wie alle anderen auch sehr viel investiert. Und sie hat im Vergleich zu beispielsweise Raphaël Stacchiotti andere Voraussetzungen. Sie ist nun mal relativ klein, was ein Nachteil ist. Prinzipiell gilt: Alle wollen hier Bestzeit schwimmen,

aber man muss auch realistisch bleiben. Wenn man in den Bereich der Bestzeit bleibt, dann ist das für so eine Veranstaltung sehr, sehr gut. Denn der Druck ist hier für alle wesentlich größer.“

Die Resultate

200 m Freistil, Vorlauf: 1. Federica Pellegrini (ITA) 1:55.45, 16. Ida Marko-Varga (SWE), 1:58.21, ... 39./46 Christine Mailliet (LUX) 2:02.91

Vorlauf 2: 1. Elina Partoka (EST) 2:00.64, 2. Nina Rangelova (BUL) 2:00.66, 3. Stephanie Shun Au Hoi (HKG) 2:00.85, 4. Louisa Mai Jansen (DEN) 2:01.30, 5. Lynette Lim (SIN) 2:02.30, 6. Christine Mailliet (LUX) 2:02.91, 7. Melanie Nocher (IRL) 2:04.29, 8. Keora Lee (KOR) 2:05.71



Christine Mailliet blickt erstaunt zur Anzeigetafel, wo ihre zweitbeste je geschwommene Zeit steht

Winterspiele 2010 COSL gibt Kriterien bekannt

Das Nationale Olympische Komitee COSL hat gestern seine Selektions-Kriterien für die Olympischen Winterspiele 2010 im kanadischen Vancouver (12. bis 28. Februar) bekannt gegeben.

Die beiden Mitglieder des COSL-Espoirs-Kaders Stefano Speck (Alpin) und Kari Peters (Langlauf) kommen für eine Selektion in Frage.

Im Alpin-Bereich (Disziplinen: Slalom, Riesenslalom und Super-G) gilt neben der obligatorischen Teilnahme an der WM (3. bis 15. Februar 2009 in Val d'Isère) folgendes Minimum: zweimal 39 FIS-Punkte in einer Disziplin erreichen.

Zweimal 120 FIS-Punkte heißt die Vorgabe für die Langlauf-Abteilung (Sprint und Distanz). Außerdem muss der Sportler auch hier an der WM (18. Februar bis 1. März 2009 in Liberec/SLO) teilnehmen.

Beide Wintersportler haben dieses Minimum bis jetzt noch nie erreicht. Das erste Ziel in der Saison 2008/09 wird lauten: die Aufnahme in den Elite-Kader des COSL schaffen. Der Qualifikationszeitraum für beide Sportarten läuft bereits seit Juli 2008 und endet am 25. Januar 2010.

Sollten die Kriterien in einer Disziplin erfüllt sein, kann der Athlet auch für eine weitere Disziplin selektiert werden. Das COSL behält sich aber hier die letzte Entscheidung vor, wenn der Athlet die erforderlichen Normen nicht erreicht hat. **dat**

In Peking Temperaturen gefallen

Nach Regen und Gewitter am Vortag sind die Temperaturen am dritten Wettkampftag in Peking auf 21 Grad gefallen. Sie sollten im Laufe des gestrigen Montags noch bis auf 26 Grad steigen. Für den Nachmittag war leichter Regen vorausgesagt. Davon betroffen könnten die Entscheidungen im Bogenschießen der Männermannschaften und im Schießen der Trap-Wettbewerb der Frauen sein.

Die Segler vor Qingdao gingen bei 26 Grad, leichter Bewölkung und leichten Winden ins Wasser.

Heute (13.28) letzter Luxemburger im Einsatz Laurent Carnol im zweiten Vorlauf

Als letzter der vier Luxemburger Schwimmer geht heute Laurent Carnol über 200 m Brust an den Start. Dabei ist Carnol in den zweiten (13.28 Uhr) von sechs Vorläufen gesetzt worden, wo er auf Bahn 8 mit der langsamsten Meldezeit ins Rennen geht. Auf die Außenbahnen scheinen die FLNS-Schwimmer demnach in Peking abonniert zu sein. Raphaël Stacchiotti ging am Sonntag von Bahn 1 in sein olympisches Rennen, Christine Mailliet gestern auf Bahn 8.

Der 2. Vorlauf über 200 m Brust der Herren:

Bahn 1: Wie-Wen Wang (TPE)	Meldezeit: 2:16.98
Bahn 2: Miguel Molina (PHI)	2:16.62
Bahn 3: Jakob Johann Sveinsson (ISL)	2:16.01
Bahn 4: Carlos Almeida (POR)	2:15.00
Bahn 5: Sujong Sin (KOR)	2:15.88
Bahn 6: Marri Aljand (EST)	2:16.31
Bahn 7: Valentin Preda (ROU)	2:16.97
Bahn 8: Laurent Carnol (LUX)	2:17.29

Wettervorhersage für Peking

4-Tages-Vorhersage

12.8.	13.8.	14.8.	15.8.
Di	Mi	Do	Fr
30°C	31°C	Max. Temperatur	
92%	87%	Max. Luftfeuchtigkeit	

Luftqualität am 11. August

37

0= gut 300= schlecht

Quelle: Reuters, Beijing 2008, Chinesisches Umweltministerium

Bonne chance à PÉKIN !

Loterie Nationale, partenaire principal du COSL.